

Antwortschrift
vom TOP

Anlage zur Niederschrift
vom 26.11. TOP 3.11.

**Ausschuss für Stadtentwicklung
und Verkehr
Stadt Norderstedt**

DIE LINKE. Fraktion Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt

Tel: 040/535 95 663 Fax: -649

DIE LINKE.

Fraktion Norderstedt

Norderstedt, den 02.06.2016

Lärmbelastung im Bereich der Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße (1. Bauabschnitt), Lärmbeschwerden der Anwohner

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Frage bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung zu beantworten:

Welche Lärmbelastungen stellt die lärmtechnische Untersuchung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße für folgende Straßen im Bereich der Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße fest: Johannes-Kepler-Ring, Von-Humboldt-Weg, Meisenkamp, Zaunkönigweg, Reiherhagen, Friedrichsgaber Weg (für die genannten Straßen bitte mit Angabe der Belastungen an den relevanten Immissionsorten)

Zu welchem Ergebnis kommt die Beurteilung der Zumutbarkeit von Lärmimmissionen ~~ist~~ auf der Grundlage von § 41 BimSchG i. V. m. der 16. BimSchV.

Welche aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen werden im Planfeststellungsbeschluss zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße vorgesehen? Wenn ja, wie sind diese umgesetzt worden?

Ist die Wirksamkeit der Lärmschutzmaßnahmen überprüft worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis sind Lärmmessungen durchgeführt worden?

Liegen der Verwaltung Beschwerden der Bürger über Lärmbelastungen im Bereich der Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße vor? Wenn ja, wie ist die Verwaltung mit den Beschwerden umgegangen? (Ortstermin, Messungen vor Ort, Information über Vorgaben aus dem Planfeststellungsbeschluss zum Lärmschutz u.a.)

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Lärmbelastung im Bereich der Oadby-and-Wigston-Straße zu reduzieren?

Dr. Norbert Pranzas